DIN EN ISO 18104

DIN

ICS 35.240.80

Entwurf

Einsprüche bis 2023-03-06
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 18104:2014-05

Medizinische Informatik – Kategoriale Strukturen zur Darstellung der Pflegepraxis in terminologischen Systemen (ISO/DIS 18104:2022); Englische Fassung prEN ISO 18104:2022

Health informatics –
Categorial structures for representation of nursing practice in terminological systems (ISO/DIS 18104:2022);
English version prEN ISO 18104:2022

Informatique de santé –
Structures catégorielles destinées à la représentation des diagnostics infirmiers et des actions infirmières dans les systèmes terminologiques (ISO/DIS 18104:2022);
Version anglaise prEN ISO 18104:2022

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2023-01-06 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

— vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;

— oder als Datei per E-Mail an named@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;

— oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Medizin (NAMed), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 56 Seiten

DIN-Normenausschuss Medizin (NAMed)

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 18104:2022) wurde in der WG 3 „Semantic content“ des Technischen Komitees ISO/TC 215 „Health Informatics“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 251 „Medizinische Informatik“, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird, erarbeitet.

Für Deutschland hat hierbei der Arbeitsausschuss NA 063-07-03 AA „Terminologie“ des Fachbereichs 7 „Medizinische Informatik“ des DIN-Normenausschusses Medizin (NAMed) mitgearbeitet.

Dieses Dokument enthält unter Berücksichtigung des DIN-Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die Englische Fassung von EN ISO 18104:2022.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 1828:2012	siehe	DIN EN ISO 1828:2012-12
ISO 13972:2022	siehe	DIN EN ISO 13972:2022-07
ISO 18104:2003	siehe	DIN EN ISO 18104:2004-04

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 18104:2014-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) Umfassendere Darstellung der Pflegepraxis;

b) Einbeziehung von pflegesensiblen Ergebnissen, deren Unterkategorien, die bekannte verwirrende Variablen darstellen, und ihre Beziehung zum Pflegeprozess;

c) Aufnahme des Verweises auf ISO 13606 und openEHR RIM;

d) Verweis auf die Aufnahme von ICNP in die SNOMED CT-Terminologie in der Einführung und im Anhang;

e) Darstellung der Pflegemaßnahme „Beurteilung“ als Beobachtung, die als Unterkategorie von „Pflegemaßnahme“ dargestellt wird;

f) Anerkennung der kollaborativen Rolle von Pflegekräften und des Themas der pflegerischen Beurteilung;

g) Aufnahme einer Zielkategorie/erwarteten Ergebniskategorie;

h) Aufnahme einer Reihe definierter Unterkategorien, die die Unterscheidung zwischen Pflegemaßnahmen und Maßnahmen anderer ermöglichen, wie sie in einer neuen Kategorie mit dem Titel „Ergebnisverursachung“ aufgeführt sind;

i) Kategoriedefinitionen wurden überprüft und aktualisiert;

j) Für alle neuen Kategorien und Unterkategorien werden Definitionen bereitgestellt.

3

Begriffe

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter https://www.iso.org/obp

— IEC Electropedia: verfügbar unter http://www.electropedia.org/

3.1 Allgemeines

3.1.1
Begriff
Wissensteilsatz, der durch die Kombination von *Merkmalen* (3.1.4) konstruiert wird

[QUELLE: ISO 1087:2019, 3.2.7, geändert - *„unit“ (Einheit)* ersetzt durch *„subset“ (Teilsatz), „created by“ (erzeugt durch)* ersetzt durch *„constructed through“ (konstruiert durch), „combination“ (Kombination)* ersetzt durch *„combining“ (Kombination).*]

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Begriff kann eine oder mehrere Bezeichnungen haben. Er kann mithilfe einer oder mehrerer Benennungen, eines oder mehrerer Bilder, Symbole oder Töne abgebildet werden.

3.1.2
kategoriale Struktur
minimaler Satz von *Domänenrestriktionen* (3.1.5) für die Abbildung von Begriffssystemen in einer präzisen Domäne, um ein präzises Ziel zu erreichen

[QUELLE: EN 12264:2005]

Anmerkung 1 zum Begriff: Anhang B stellt weitere Erläuterungen bereit.

3.1.3
Kategorie
Unterteilung von Gruppen von *Entitäten* (3.1.6), die bestimmte gemeinsame *Merkmale* (3.1.4) aufweisen

Anmerkung 1 zum Begriff: Kategorien können mehr oder weniger allgemein gefasst sein und eine Gruppe einzelner Subjekte der Pflege und Pflegeanbieter umfassen. Ist eine Kategorie in einer anderen zusammengefasst, legt die Beziehung „isA“ den Bezug zwischen den Hierarchien der spezifischeren oder zusammengefassten Kategorie (Unterkategorie) und der allgemeinen oder zusammenfassenden Kategorie fest.

BEISPIEL 1) „Parentaler Weg“ ist allgemeiner als „intravenöser Weg“., 2) Ziel „isA“ Lokalisation, das über Attribute verfügt.

Anmerkung 2 zum Begriff: Jede *Entität* (3.1.6) instanziiert eine Kategorie.

3.1.4
Merkmal
Abstraktion einer Eigenschaft

[QUELLE: ISO 1087:2019, 3.2.1, geändert, BEISPIEL hinzugefügt und Anmerkung geändert]

BEISPIEL Fieber ist ein *charakteristisches* Merkmal der Grippe.

Anmerkung 1 zum Begriff: Merkmale werden verwendet, *Begriffe* (3.1.1) zu beschreiben und *Kategorien* (3.1.3) voneinander zu unterscheiden.

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

3.1.5
Domänenrestriktion
Regel, die den Satz von *zulässigen Merkmalen* (3.1.8) vorgibt, der für die Spezialisierung einer Begriffsabbildung in einem Fachgebiet gültig ist

BEISPIEL *„Verabreichung von Medikamenten* possiblyhasRoute *subkutan“* beschreibt die Tatsache, dass Medikamente in dem spezifischen Kontext, für den die Terminologie gilt, subkutan verabreicht werden können.

Anmerkung 1 zum Begriff: Es sind verschiedene Stufen der Zulassung möglich, z. B. denkbar, zweckmäßig, usuallyInTheContextOf, normal, erforderlich.

3.1.6
Entität
Konzept, das eine schematische Gruppierung eines konkreten oder abstrakten Objekts darstellt

BEISPIEL Wie im Diagramm der relationalen Datenbank Entität-Beziehung dargestellt

Anmerkung 1 zum Begriff: Diese Definition ähnelt der Definition für *Objekt* in ISO 1087-1, die ein Objekt als „etwas, das wahrnehmbar oder vorstellbar ist“ beschreibt. ISO 1087-1 merkt an, dass Objekte materiell (z. B. ein Motor, ein Blatt Papier, ein Diamant), immateriell (z. B. ein Umrechnungskurs, ein Projektplan) oder imaginär (z. B. ein Einhorn) sein können. Da unter der Bezeichnung *Objekt* jedoch in der Regel etwas Materielles verstanden wird, wird die Bezeichnung *Entität* bevorzugt.

3.1.7
Abbildungsbeziehung
semantische Verknüpfung
formale Darstellung einer gerichteten assoziativen Beziehung oder partitiven Beziehung zwischen zwei *Begriffen* (3.1.1)

BEISPIEL „hasFocus“, „actsOn“.

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine *Abbildungsbeziehung* (3.1.7) weist immer eine Umkehrung, d. h. eine Abbildungsbeziehung mit entgegengesetzter Richtung auf. Die Umkehrung kann angegeben sein, sie muss aber nicht angegeben sein. Zum Beispiel: „isFocusOf“ (Umkehrung von „hasFocus“), „isTargetOf“ (Umkehrung von „actsOn“).

3.1.8
zulässige Merkmale
formale Darstellung des Typs eines *Merkmals* (3.1.4)

BEISPIEL „hasFocus Symptom“, „hasSite veränderte Struktur“.

3.1.9
terminologisches System
Terminologie
strukturierte menschen- und maschinenlesbare Darstellung klinischer *Begriffe* (3.1.1), die für die Beschreibung von Gesundheitszuständen und Maßnahmen der Gesundheitsversorgung direkt oder indirekt erforderlich sind und deren spätere Abfrage oder Analyse ermöglichen

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Begriff schließt auch die Beziehung der Terminologie zu den Spezifikationen für die Organisation, Kommunikation und Interpretation einer derartigen Menge von Begriffen ein.

3.1.10
Attribut
Information, die die Eigenschaften eines Felds oder Tags in einer Datenbank bestimmt

Anmerkung 1 zum Begriff: Attribute können in einem terminologischen System dargestellt werden.

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

3.1.11
Kennzeichner
begrenzt oder ändert die Bedeutung der Kategorie, zu der er gehört

3.1.12
klinisches Informationsmodell
CIM
Informationsmodell, das ein oder mehrere Begriffe des Gesundheitswesens oder der Medizin sowie deren Zusammenhänge in einem konzeptuellen und logischen Modell genormt und auf wiederverwendbare Weise angibt, wobei Gesundheitsinformationen als diskrete Sätze von Datenelementen, ihren Merkmalen und Zusammenhängen sowie entsprechende Terminologieeinhaltungen festgelegt werden

[QUELLE: ISO 13972:2022, 3.1.13]

3.1.13
Fokus
Aufmerksamkeitsbereich

3.2 Kategorien von Gesundheitsentitäten für Pflegediagnosen

3.2.1
Beobachtung
Beurteilung des Zustands eines *Subjekts der Pflege* (3.2.2) – „isA“ Unterkategorie von *Pflegeaktion* (3.5.1)

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Beurteilung umfasst eine oder eine Kombination einer Messung, Beurteilung oder Bewertung in Verbindung mit einer Zustandsvariable eines *Subjekts der Pflege* (3.2.2).

Anmerkung 2 zum Begriff: Die *Unterkategorie* (3.1.10) der Beobachtung, die für die Darstellung eines Beurteilungs- oder Aktivitätstyps gültig ist, einschließlich einer Pflegediagnose, umfassen unter anderem Maßnahmen, Status, Lokalisation, Informationen von und über das Subjekt der Pflege und von Anbietern medizinischer Versorgungsleistungen.

[QUELLE: SKMT/CDISC]

3.2.2
Subjekt der Pflege
Art einer *Entität* (3.1.6), auf die sich die Pflegediagnose bezieht, einschließlich einer natürlichen Person oder einer Gruppe von Personen, die eine oder mehrere Pflegedienstleistungen empfingen und direkt mit der Person oder den Personen, die dem Subjekt der Pflege wichtig sind, verbunden sind

Anmerkung 1 zum Begriff: Die *Kategorien* (3.1.3) des Subjekts der Pflege, die für die Abbildung eines Beurteilungs- oder Aktivitätstyps gültig ist, einschließlich der Pflegediagnose, unterliegen den zugehörigen Personen, z. B. persönlicher Pfleger, Präferenzen und Ereignisziele des Subjekts der Pflege.

Anmerkung 2 zum Begriff: Diese Definition weicht von der in ISO 13940:2015 ab, da sich diese Norm mit Bevölkerungen und Gruppen von Subjekten der Pflege als Personen beschäftigt.

3.2.3
Ziel
definiertes Ergebnis oder Bedingung, die im Prozess der Pflege eines Subjekts der Pflege erreicht werden soll

[QUELLE: IHE/SKMT]

Anmerkung 1 zum Begriff: Seine Unterkategorien sind *Fokus* (3.1.13) und Zielzeitrahmen.

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

3.2.4
Ereignisziel
Nutzungszweck, definierender Faktor: *Attribut* (3.1.10) von Daten, das diese Daten von anderen Daten abgrenzt, die für einen unterschiedlichen Nutzer oder Anwendungsfall erforderlich sind

[QUELLE: (ISO, CEN SKMT)]

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Unterkategorie ist *Anwendungsfalltyp.* (3.3.9).

3.2.5
zugehörige Personen
für das Subjekt der Pflege wichtige Person

Anmerkung 1 zum Begriff: Ihr Attribut ist die Beziehung zum Subjekt der Pflege.

3.2.6
Präferenzen
größere Vorliebe für, oder essentielle oder ausgewählte, Behandlung oder Versorgungsanforderung für eine Alternative gegenüber einer anderen

Anmerkung 1 zum Begriff: Seine Unterkategorien umfassen ‚Wahl' der Versorgung oder Lieferoptionen von Dienstleistungen, Ernährungsunverträglichkeiten oder Allergien. Diese Unterkategorien unterscheiden zwischen Begriffen, die den zu treffenden Entscheidungen unterliegen.

3.2.7
Wahl
bevorzugte Behandlung oder Pflegeoption der behandelten Person

3.2.8
Pflegediagnose
Ergebnis einer Pflegebeurteilung nach einer Pflegeaktion (*Beobachtung* (3.2.1))

Anmerkung 1 zum Begriff: Dieses Ergebnis dient zur Informierung über die Lieferanforderungen von Pflegedienstleistungen in einem patientennahen Bereich oder von pflegesensitiven Ergebnissen zu einem späteren Zeitpunkt.

3.3 Unterkategorien von Gesundheitsentitäten, die für klinische Beurteilungen einschließlich Pflegediagnosen gelten

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Begriffe, die auf alle Unterkategorien bezogen sind und für diese definiert wurden, sind nicht einmalig für Pflegepraktiken. Diese können in terminologischen Systemen, die sich auf andere Disziplinen beziehen, abgebildet werden.

3.3.1
klinischer Verlauf
Merkmal der Entwicklung des Gesundheitsstatus im Laufe der Zeit in Verbindung mit einer medizinischen Behandlung

BEISPIEL Akut, chronisch, plötzlich.

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Anhang A für eine Erörterung zum Begriff des klinischen Verlaufs.

Anmerkung 2 zum Begriff: Schließt keine zeitbezogenen Ausdrücke ein [siehe *Zeit* (3.6.6)].

Anmerkung 3 zum Begriff: Bezieht sich auf die Reaktion einer Einzelperson auf eine medizinische Behandlung zu einem beliebigen Zeitpunkt.

AVA Documents Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

3.3.2
Schweregrad
Grad der Ernsthaftigkeit eines *klinischen Befunds* (3.9.1), relativer Schwere- oder Stärkegrad

BEISPIEL Leicht, mittelmäßig, schwer.

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Reihe von Bewertungssystem werden verwendet, um die Faktoren, die den Typ und die Zeit von Pflegeaktionen und ihre Ergebnisse beeinflussen, zu berücksichtigen. Ihre Nutzung ermöglicht Vergleiche zwischen Subjekten der Pflege.

3.3.3
Lokalisation
anatomische Struktur

Anmerkung 1 zum Begriff: Zu den *Kategorien* (3.1.3) für Lokalisation, die für Ausdrücke von Pflegediagnosen gültig sind, gehören Körperteil und veränderte Struktur (z. B. eine Wunde).

3.3.4
verbundenes Ereignis
beliebiges Auftreten, das als Symptom oder Ursache in Korrelation mit einer Pflegediagnose betrachtet werden kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Ereignisse umfassen Schwierigkeiten, wie z. B. postoperative Infektionen, Sturz, Fehler bei der Medikamentenvergabe oder einen anderen Vorfall.

3.3.5
Bezeichner
einzigartiges Objekt, Symbol, Code oder Variablensatz, der zwischen einzelnen Subjekten der Pflege unterscheidet

3.3.6
Subjekt der Pflege
Einzelperson, Familiengruppe, Gemeinschaft oder Bevölkerungsgruppe, die eine Gesundheitsversorgung empfangen wollen, empfangen oder empfangen haben

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Gemeinschaft umfasst eine Gruppe von Mitarbeitern im Gesundheitswesen mit einer persönlichen Funktion.

3.3.7
Zielzeitrahmen
Datum/Zeit der gewünschten Zielerreichung

BEISPIEL gewünschtes Entlassungsdatum.

Anmerkung 1 zum Begriff: Gewünschte Erreichung einer Änderung oder Abschluss einer Pflegediagnose zu einem späteren Zeitpunkt.

3.3.8
Zielfokus
Aufmerksamkeitsbereich

BEISPIEL Gewebeintegrität, Körpertemperatur, Aktivität des täglichen Lebens.

Anmerkung 1 zum Begriff: Der *Fokus* (3.1.13) kann nach *Lokalisation* (3.3.3.) und *Maß* (3.3.14) qualifiziert werden, z. B. Bewegung des Beins, Gewebeintegrität der linken Ferse.

AVA Documents Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

3.3.9
Anwendungsfalltyp
Anwendungsszenario, das in einer Systemanalyse zur Identifizierung, Erläuterung und Organisation der Datenabfrage für einen bestimmten Zweck verwendet wird

BEISPIEL *Maß* (3.3.14) der betrieblichen Effektivität, *klinische Befunde* (3.9.1) in Verbindung mit der Behandlung/Versorgungsoptionen, Identifizierung der Auswirkung der Zuordnung des Pflegefähigkeitenmix.

Anmerkung 1 zum Begriff: Maß der Ursache eines pflegesensitiven Ergebnistyps zur Generierung neuer Kenntnisse für einen Zweck oder viele Zwecke zur Verbesserung der Betriebstätigkeit.

3.3.10
Beziehung zu Subjekten der Pflege
Art und Weise, in der oder Zweck einer anderen Einzelperson, die mit dem Subjekt der Pflege verbunden ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies kann eine oder viele der folgenden formellen oder informellen Verbindungen sein, soziale, rechtliche, finanzielle, praktische Verbindungen oder Familie, um mit ihnen die Bedürfnisse des Subjekts der Pflege zu teilen oder sie zu erfüllen.

3.3.11
Allergien
schädliche Immunantwort des Körpers auf einen oder mehrere Stoffe

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine bekannte physiologische Reaktion auf ein Medikament oder ein Material wie Latex, Wolle oder Nahrungsmittel.

Anmerkung 2 zum Begriff: Muss von Ernährungsunverträglichkeiten unterschieden werden.

3.3.12
Ernährungsunverträglichkeit
Schwierigkeit, gewisse Nahrungsmittel zu verdauen, die eine oder mehrere schädliche Immunreaktionen des Körpers auf einen oder mehrere Stoffe herbeiführen

3.3.13
Maß
quantifizierte Größe, Menge, Wert oder Grad von einer Beobachtung, indem ein mit Standardeinheiten gekennzeichnetes Instrument oder Gerät verwendet wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies umfasst qualitative Beobachtungen, die durch eine Standardskala konvertiert werden.

Anmerkung 2 zum Begriff: Kann als Beurteilung dokumentiert werden.

BEISPIEL Apgar-Score, Schmerzskala.

3.3.14
Status
Situation zu einem bestimmten Zeitpunkt während eines Verfahrens

Anmerkung 1 zum Begriff: Beobachtungen, die Teil eines Beurteilungsverfahrens, einschließlich möglicher Risiken, bilden.

3.3.15
Informationen des Subjekts der Pflege (3.2.2)/Pflegeanbieter
informative Beiträge, die von Subjekten der Pflege und/oder anderen wichtigen Personen bereitgestellt werden

3.4 Liste autorisierter Abbildungsbeziehungen für Pflegediagnosen, einschließlich seiner Unterkategorien und seiner Attribute

AVA Documents Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

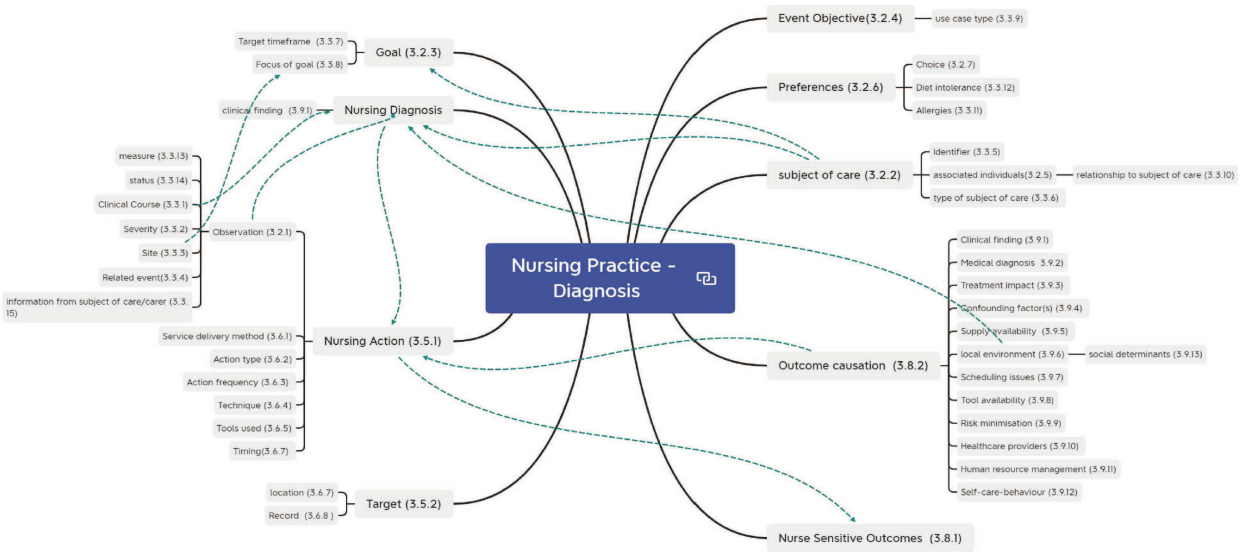

Bild NB.1 — Mindmap zur Darstellung der Beziehungen für Pflegediagnosen, einschließlich seiner Unterkategorien und seiner Attribute.

ANMERKUNG Umgekehrte Abbildungsbeziehung für *„hasX“* ist *„isXFor“*, sofern nicht anderweitig angemerkt.

3.4.1
isaNurseSensitiveOutcome
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen der Pflegediagnose und der *Pflegeaktion* (3.5.1)

BEISPIEL Unterkategorie klinischer Verlauf: Infektionsrisiko — „hasNurseSensitiveOutcome“ *Infektion.*

3.4.2
hasFocus
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen der Pflegediagnose und dem *Ziel* (3.2.3)

BEISPIEL Übermäßige Kalorienzufuhr — „hasFocus“ *Kalorienzufuhr,* „hasMeasure“ Gewichtsverlust.

3.4.3
hasGoal
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen der Pflegediagnose und einer Unterkategorie des *Ziels* (3.2.3)

3.4.4
hasClinicalCourse
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen der Pflegediagnose und der Unterkategorie *klinischer Verlauf* (3.2.1)

BEISPIEL In dem Ausdruck *plötzliche Gewichtsabnahme* weist die Pflegediagnose *Gewichtsabnahme* den klinischen Verlauf *plötzlicher Ausbruch* auf.

3.4.5
hasSeverity
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen der Pflegediagnose und der Unterkategorie *Schweregrad* (3.3.2)

BEISPIEL Starke Schmerzen— „hasClinical Finding“ *Schmerz,* „hasSeverity“ *stark*.

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

3.4.6
hasSite
Abbildungsbeziehung (3.1.7) in Bezug auf die anatomische Struktur, die die Position des *Fokus* (3.1.13) weiter festlegt

BEISPIEL 1 Reduzierte Armbewegung — „hasFocusofGoal“ *Bewegung,* „hasSite“ *Arm,* „hasMeasure“ *reduziert.*

Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen den Kategorien *Ziel* (3.4.5) und *Lokalisation* (3.3.3)

BEISPIEL 2 Entfernung eines Wundverbandes — „Handlung“ *Entfernung* „actsOn“ *Wundverband* „hasSite“ *Wunde*.

Anmerkung 1 zum Begriff: In der kategorialen Struktur für Pflegeaktionen wird *Lokalisation* (3.2.6) verwendet, um die Position des *Ziels* (3.4.5) weiter festzulegen.

3.4.7
hasRelated event
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen den Kategorien *Subjekt der Pflege* und *zugeordnetes Ereignis*, eine Unterkategorie der *Pflegediagnose*

3.4.8
hasSubjectOfCare
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen der *Pflegediagnose* und der *Kategorie Subjekt der Pflege* (3.2.2), auf die sich die Pflegediagnose bezieht

3.4.9
hasLocalEnvironment
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen den Kategorien *Pflegediagnose* und der Unterkategorie *Lokale Umgebung* der Kategorie *Subjekt der Pflege* (3.2.2)

3.4.10
hasTypeofSubject of Care
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen den Kategorien *Pflegediagnose* und *Typ des Subjekts der Pflege*, einer Unterkategorie der Kategorie *Subjekt der Pflege* (3.2.2)

3.4.11
ActsOnNursing Diagnosis
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen der *Pflegediagnose* und der Unterkategorie *Beobachtung* (3.2.1) der Pflegeaktion (3.5.1)

3.5 Kategorien der Gesundheitsentitäten für nicht zuvor definierte Pflegeaktionen

3.5.1
Pflegeaktion
Dienstleistung, die mit dem Ziel erbracht wird, die Gesundheit der betreffenden Person oder Personengruppe direkt oder indirekt zu verbessern

BEISPIEL Injektion, Unterrichten, Ankleiden, Entfernung.

[QUELLE: ISO 13940:2015, Begriff 7.2]

3.5.2
Ziel
Entität (3.1.6), die von der *Pflegeaktion* (3.4.1) betroffen ist (BEISPIEL 1) oder die den Inhalt einer Pflegeaktion vorgibt (BEISPIEL 2)

BEISPIEL 1 Wunde, Fremdkörper oder Insulin: wie in Wundausschneidung, Entfernung eines Fremdkörpers, Injektion von Insulin.

AVA Documents Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

BEISPIEL 2 *Lebenszeichen oder Selbstpflege bei Diabetes:* wie in Bewertung der Lebenszeichen, Anleitung zur Selbstpflege bei Diabetes.

Anmerkung 1 zum Begriff: Zu den *Kategorien* (3.1.3), die für Ausdrücke von *Zielen* gültig sind, gehören Körperteil, Gerät, Substanz, Ressource, Prozess, physische Umgebung, Einzelperson, Gruppe, *klinischer Befund* (3.9.1) und andere Kategorien, die in der kategorialen Struktur der Pflegediagnosen die Rolle des *Fokus* (3.1.13) einnehmen. Eine Pflegediagnose kann auch das Ziel einer *Handlung* (3.4.1) sein.

3.6 Attribute von Gesundheitsentitäten für Pflegeaktionen und ihre zuvor nicht definierten Unterkategorien.

3.6.1
Dienstleistungsliefermethode
Art und Weisen, wie Pflegewerte und Personal verwendet werden, um sich um Subjekte der Pflege zu kümmern und sie zu behandeln.

BEISPIEL Methoden, die in der Regel als Teamversorgung, Zuteilung von Subjekten der Pflege, Zuordnung der Aufgaben, primäre Versorgung, mobile Versorgung, gesamte/besondere Versorgung.

3.6.2
Handlungstyp
Beobachtung, Verhalten oder physische, soziale oder Bildungsaktivität von einer oder mehreren Pflegekräften

Anmerkung 1 zum Begriff: Pflegeaktivitäten sind auch als Pflegeeingriffe bekannt, die innerhalb eines terminologischen Systems der Pflege definiert werden können.

Anmerkung 2 zum Begriff: Durchgeführte Beurteilungen zur Definition von Pflegediagnosen stellen Beobachtungen dar.

3.6.3
Handlungshäufigkeit
Anzahl des wiederholten Auftretens einer Pflegeaktion

3.6.4
Technik
Art und Weise der Durchführung einer bestimmten Aufgabe

3.6.5
angewendete Werkzeuge
Verwendeter Ausrüstungsgegenstand oder verwendetes Gerät zur Unterstützung einer Pflegeaktion

BEISPIEL Toilettenstuhl, Hebemaschine, elektronischer Monitor, Gegenstände für den Einmalgebrauch und recyclebare Gegenstände, automatische Blutdrucküberwachung, EMR-System

3.6.6
Zeit
Wahl, Wunsch, Auftrag oder Kontrolle, wann eine Handlung durchgeführt werden muss und/oder durchgeführt wird

3.6.7
Lage
Ort, Position, Punkt, Stelle oder Bereich für eine Pflegeaktion

Anmerkung 1 zum Begriff: Ort bezieht sich auf einen physischen Standort.

AVA Documents Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

3.6.8
Aufzeichnung
semantisch unteilbare klinische Erklärung, die eine große oder kleine Struktur haben kann, aber ihre Bedeutung verliert, wenn sie gebrochen wird

[QUELLE: SKMT – ISO]

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine unteilbare klinische Erklärung stellt *ein aufgezeichnetes Beweisstück* in der Akte dar.

3.7 Liste der autorisierten Abbildungsbeziehungen für Pflegeaktionen

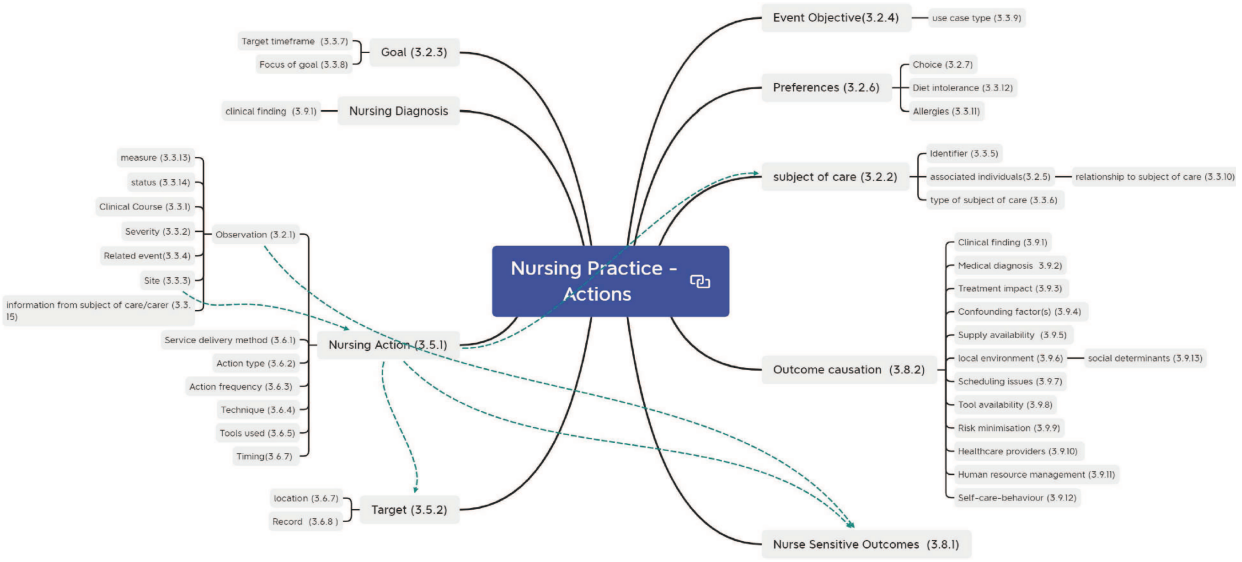

Bild NB.2 — Mindmap zur Abbildung der Beziehungen für Pflegeaktionen, einschließlich ihrer Unterkategorien und ihrer Attribute

ANMERKUNG Umgekehrte *Abbildungsbeziehungen* (3.1.7) für „*hasX*“ ist „*isXFor*“, sofern nicht anderweitig angemerkt.

3.7.1
actsOnTarget
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen *Pflegeaktion* (3.4.1) und *Ziel(en)* (3.4.5), die von der Pflegeaktion betroffen sind oder den Inhalt der Pflegeaktion vorgibt

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Pflegeaktion gibt an, ob ihr Ziel referenziert wird oder darauf reagiert wird.

BEISPIEL 1 Dokumentation eines Beobachtungsergebnisses in der Aufzeichnung. - Handlung *Dokumentation actsOn Aufzeichnung.*

BEISPIEL 2 Entfernung eines Wundverbandes — „Handlung“ *Entfernung* „actsOn“ *Wundverband.*

BEISPIEL 3 Elternbildung über eine entwöhnende Ernährung — Handlung *Bildung* actsOn *entwöhnende Ernährung* für das Subjekt der Pflege.

Anmerkung 2 zum Begriff: „isTargetOf“ ist die Umkehrung der *Abbildungsbeziehung* (3.1.7) „actsOn“.

3.7.2
ActsOnSubject ofCare
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen *Pflegeaktion* (3.4.1) und der Kategorie Subjekt der Pflege

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

3.7.3
ActsOn Nurse Sensitive Outcome
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen *Pflegeaktion* (3.4.1) und der Kategorie pflegesensitives Ergebnis und einer oder mehrerer Unterkategorien

3.7.4
ActsOnSite
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen *Pflegeaktion* (3.4.1) und der Unterkategorie *Lokalisation* der Kategorie *Ziel*

3.7.5
InfluencesNursing Action
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen den Kategorien *Subjekt der Pflege* (3.2.2) und Handlung, einer oder mehrerer Unterkategorien und/oder einer oder mehrerer Unterkategorien von Ergebnisursache

3.8 Kategorien der Gesundheitsentitäten für pflegesensitive Ergebnisse

ANMERKUNG Zusätzliche Kategorien zu denen zuvor definierten in Bezug auf Pflegediagnose und/oder Pflegeaktion, die die primären Kategorien der Pflegepraxis darstellen.

3.8.1
pflegesensitives Ergebnis
Status, der direkt oder indirekt in Bezug auf das Subjekt der Pflege und seiner Beziehung mit der Umgebung zu einem bestimmten Zeitpunkt beobachtet und/oder gemessen und entsprechend einem Anwendungsfall dokumentiert wurde

BEISPIEL Um die Leistungsmethode oder das Dienstleistunglieferverfahren zu beurteilen, das mit der Pflegeaktion, einer Organisation oder dem Subjekt der Pflege assoziiert wurde.

Anmerkung 1 zum Begriff: Einen einzelnen Deskriptor (z. B. Angst, Schmerz) kann der Rolle der Unterkategorie *Zielfokus* (3.2.3), *Zielzeitrahmen* (3.3.8) und *klinischer Befund* (3.9.1) dienen. Die Ausdrücke dieses klinischen Befunds gelten auch für die Abbildung eines Beurteilungstyps, einschließlich einer Pflegediagnose.

Anmerkung 2 zum Begriff: Maße umfassen die Anwendung einer Norm oder Indikatoren, die eine oder mehrere Leistungsmessgrößen, wie Aktualität oder Verfügbarkeit, nutzen.

Anmerkung 3 zum Begriff: Das Ergebnis der Beobachtung, für einen Satz zugeordneter Verfahren mit der Lieferung der Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, wie von Pflegeaktionen bestimmt, die durch eine oder mehrere Unterkategorien der Ergebnisursache beeinflusst wurde.

Anmerkung 4 zum Begriff: Der Ergebnis-Gesundheitszustand liegt innerhalb des Kontextes des Aufnahme-Gesundheitszustands, einer oder mehrerer Ursachen, sozialer Bestimmungsfaktoren der Gesundheit und anderer Umweltfaktoren, die mit dem(den) Subjekt(en) der Pflege innerhalb eines bestimmten Zeitraums verbunden werden.

Anmerkung 5 zum Begriff: Maße umfassen die Anwendung einer Norm oder Indikatoren, die eine oder mehrere Leistungsmessgrößen, wie Aktualität oder Verfügbarkeit, nutzen.

Anmerkung 6 zum Begriff: Die korrekte Art und Weise wird durch den aktuellen Kenntnisstand bestimmt, um das gewünschte oder geplante Ergebnis für das Subjekt der Pflege zu erreichen.

[QUELLE: JCAHO – SKMT]

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

3.8.2
Ergebnisursache
Art, durch die eine der Unterkategorien der Ergebnisursache gezeigt wurde, einen Betrag für die notwendigen Änderungen (Kausalität) einer der Attribute der Handlungskategorien, die zu einem pflegesensitiven Ergebnis geführt haben, geleistet zu haben

BEISPIEL Unfähigkeit der Durchführung einer Handlung zur Risikominderung aufgrund von fehlender Ausrüstung oder Geräten.

3.9 Kategorien von Gesundheitsentitäten für pflegesensitive Ergebnisse

3.9.1
klinischer Befund
stellt eine klinische Beurteilung dar, einschließlich einer Pflegediagnose aus den getroffenen Beurteilungen (Beobachtung)

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies sind Daten, die gemessene oder beobachtete Ergebnisse in Bezug auf den Anbieter und/oder Empfänger, gewünschte oder geplante Ergebnisziele, tatsächlichen Ergebniszustand zu einem bestimmten Zeitpunkt umfassen.

Anmerkung 2 zum Begriff: Umfasst das Ergebnis eines klinischen Berichts (Beurteilungerklärung): Beurteilung der Ergebnisse des Subjekts der Pflege durch einen klinisch tätigen Arzt (CDISC – skmt). Diese Ergebnisse basieren in der Regel auf objektiven oder subjektiven Daten, die durch einen klinisch tätigen Arzt bewertet wurden.

Anmerkung 3 zum Begriff: kann durch *Lokalisation* (3.3.3) und *Maß* (3.3.14) qualifiziert sein, z. B. Bewegung des Beins, Gewebeintegrität der linken Ferse, Größe der Wunde.

3.9.2
medizinische Diagnose
Bestimmung, welche Krankheit oder Erkrankung die Symptome und Anzeichen einer Person erklärt

Anmerkung 1 zum Begriff: Provisorische Diagnosen können sich während der Pflege ändern und können auf Grundlage der ICD-Terminologie kodiert werden.

3.9.3
Behandlungswirkung
kausaler Effekt des gewählten Satzes an klinischen Handlungen (Behandlung), die von Heilberuflerteams für ein Ergebnis durchgeführt werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Behandlungsoptionen verfügen in der Regel über nachweisbasierte Protokolle oder klinische Richtlinien.

3.9.4
verzerrende(r) Faktor(en)
dritte Variable, die zur primären Ursache und Wirkungsbeziehung beigetragen haben kann

BEISPIEL Sprachschwierigkeiten, religiöse oder kulturelle Glauben, Widerstand gegen empfohlene Handlungen.

3.9.5
Verfügbarkeit von Vorräten
Bereitstellung von notwendigen, chirurgischen Vorräten sowie Vorräte an Wäsche, Nahrungsmitteln oder Medikamenten zum Zeitpunkt und an dem Ort, um gegebenenfalls eine Handlung zu unterstützen

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

3.9.6
lokale Umgebung
vorherrschende Bedingungen, Lokalität und Rahmen, die die Durchführung von Pflegeaktionen unterstützen oder verhindern

Anmerkung 1 zum Begriff: Umgebung bezieht sich auf physische, soziale und/oder kulturelle Phänomene, einschließlich medizinischer Dominanz, Entität, ethischer, philosophischer oder moralischer Bestimmungsfaktoren.

BEISPIEL 1 Subjekt der Pflege stürzt im Badezimmer, physische Grenzen schränken die Nutzung einer Hebemaschine oder das optimale Hebeverfahren ein.

BEISPIEL 2 Nicht-Verfügbarkeit von negativem Luftdruck, einem Einzelzimmer mit oder ohne eigene Toilette, Luftstrom, Isolierstationen, Übersetzungsdienstleistungen, Verhalten der Familienmitglieder des Subjekts der Pflege.

BEISPIEL 3 Ausfallzeit des Informationssystems.

Anmerkung 2 zum Begriff: Dies schließt auch soziale Bestimmungsfaktoren mit ein.

3.9.7
Planungsaspekte
Übereinstimmung zwischen den erforderlichen zusätzlichen Dienstleistungen und den Bedürfnissen des Subjekts der Pflege

Anmerkung 1 zum Begriff: Personal und Dienstleistungen eines Spezialisten, wie Diagnoseprüfung oder Verfügbarkeit von Behandlungsoptionen eines Spezialisten. Nicht-Verfügbarkeit bei Notwendigkeit beeinflusst die Pflegeaktion.

3.9.8
Verfügbarkeit von Werkzeugen
Bereitstellung der gewünschten oder notwendigen Ausrüstung oder Geräte, die für die Unterstützung einer Handlung nötig ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Werkzeuge umfassen Hebemaschinen, Wechseldruckmatratzen, IV-Pumpen, Monitore.

3.9.9
Risikominimierung
Initiativen, um das Subjekt der Pflege positiv zu beeinflussen oder Handlungen der Anbieter, die bekanntermaßen Schäden minimieren oder verhindern

Anmerkung 1 zum Begriff: Viele Pflegeaktionen wurden zur Vermeidung von Schaden auf Grundlage von Handlungen zur Risikominimierung, die auf bekannten Erkenntnissen basieren und im Verfahrenshandbuch für BEISPIEL dokumentiert wurden, entwickelt.

3.9.10
Anbieter medizinischer Versorgungsleistungen
Person oder Organisation, die in der Lieferung der Gesundheitsversorgung an einen Kunden oder in der Pflege der Gesundheit eines Kunden einbezogen oder verbunden ist (ISO)

3.9.11
Personalmanagement
koordinierte Aktivität durch betriebliche Anbieter medizinischer Versorgungsleistungen, um einen Mehrwert aus dem Personal zu schaffen

Anmerkung 1 zum Begriff: Pfleger haben unterschiedliche Fachqualifikationen und -erfahrung (Fähigkeitsmix), die der Dienstleistungsnachfrage in Bezug auf die Anzahl der Pfleger und ihrer gemeinsamen Fähigkeiten angepasst werden muss. Versorgungsteams verlassen sich außerdem auf die Verfügbarkeit von verschiedenen Nicht-Pflegeunterstützungsdiensten.

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

3.9.12
Selbstpflegeverhalten
Entscheidungen und Handlungen des ‚*Subjekts der Pflege*', das der Empfänger der Versorgungsdienstleistungen ist, gewesen ist oder sein wird

3.9.13
soziale Bestimmungsfaktoren
Bedingungen in den Umgebungen, in denen Menschen geboren werden, leben, lernen, arbeiten, spielen, beten und altern, die die Gesundheit, Funktionsweise sowie die Ergebnisse und Risiken der Lebensqualität weitgehend beeinflussen

3.10 Liste der autorisierten Abbildungsbeziehungen für die Kategorie der pflegesensitiven Ergebnisse und der Unterkategorien

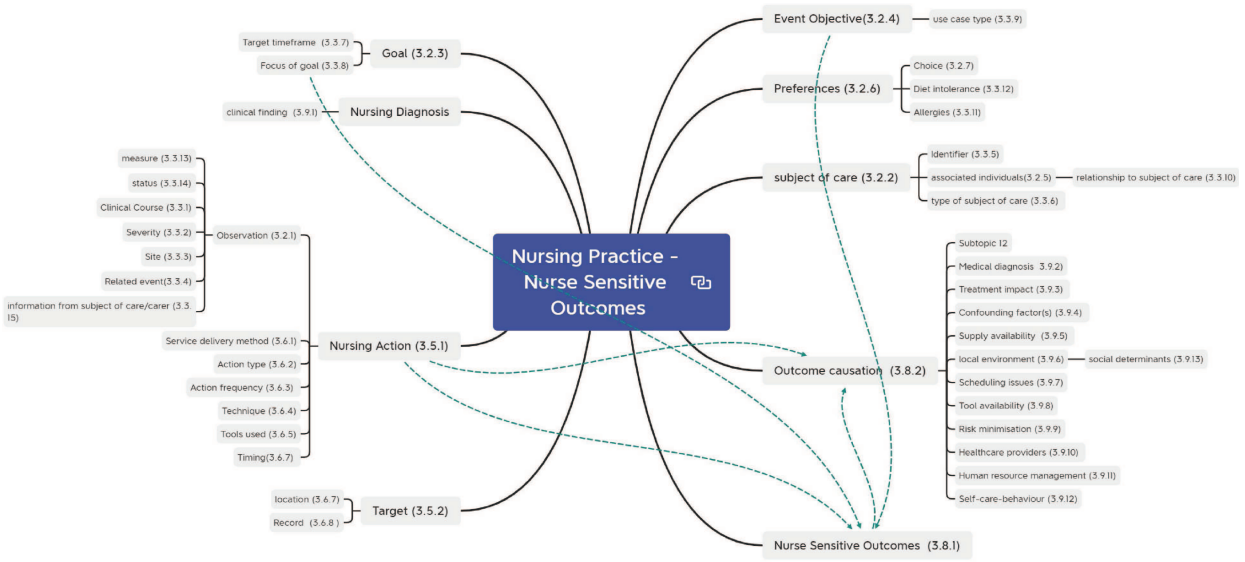

Bild NB.3 — Mindmap der Abbildungsbeziehungen für die Kategorie der pflegesensitiven Ergebnisse und der Unterkategorien

3.10.1
ActsOnNurseSensitiveOutcome
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen den Kategorien *Pflegeaktion* und *pflegesensitives Ergebnis* (3.8.1)

3.10.2
ActsOnNurseSensitiveOutcome
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen der *Kategorie Ereignisziel* (3.2.4), *einschließlich* ihrer *Unterkategorie* und der Kategorie *pflegesensitives Ergebnis* (3.8.1) und ihrer Unterkategorie *klinischer Befund* (3.9.1)

3.10.3
ActsOnNursingAction
Abbildungsbeziehung (3.1.7) zwischen den Kategorien *Ergebnisursache* und *Pflegeaktion*

3.10.4
HasMeasure
Attribut des *Fokus des Ziels* (3.3.8), einer Unterkategorie der Kategorie Ziel und *klinischer Befund* (3.9.1), eine Unterkategorie der Kategorie pflegesensitives Ergebnis

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Nationale Hinweise

NA.1 Zusammenfassung

Dieses Dokument legt die Merkmale von drei kategorialen Strukturen zur Abbildung von Pflegepraktiken fest; dabei verfolgt sie das allgemeine Ziel der Interoperabilität beim Austausch bedeutsamer Informationen hinsichtlich Pflegediagnosen, Pflegeaktionen und pflegesensitiven Ergebnissen zwischen Informationssystemen. Kategoriale Strukturen für Pflegediagnosen, Pflegeaktionen und pflegesensitive Ergebnisse unterstützen die Interoperabilität durch Bereitstellen von allgemeinen Bezugssystemen, mithilfe derer:

a) die Merkmale verschiedener Terminologien, einschließlich anderer Fachrichtungen des Gesundheitswesens, analysiert werden und das Wesen der Beziehung zwischen diesen festgelegt wird [3]–[8],

b) Terminologien für die Abbildung von Pflegediagnosen, Pflegeaktionen [9]–[12] und pflegesensitiven Ergebnissen entwickelt werden.

c) Terminologien entwickelt werden, die aufeinander Bezug nehmen können [3][8][13] und

d) Beziehungen zwischen Terminologiemodellen, Informationsmodellen und Ontologien im Bereich der Pflege aufgebaut werden können [14]–[16].

Es gibt erste Anhaltspunkte dafür, dass die kategorialen Strukturen als Bezugssystem für die Analyse der Pflegepraxis [17] und für die Entwicklung des Pflegeinhalts elektronischer Berichtssysteme [18][19] eingesetzt werden können.

Dieses Dokument ist geeignet für folgende Benutzergruppen:

— Entwickler von Terminologien, die Begriffe von Pflegediagnosen, Pflegeaktionen und pflegesensitiven Ergebnissen einschließen;

— Entwickler von kategorialen Strukturen und Terminologien für andere Bereiche des Gesundheitswesens, um Beziehungen zu und Überschneidungen mit Pflegebegriffen zu verdeutlichen;

— Entwickler von Modellen für Verwaltungssysteme für Gesundheitsinformationen, wie elektronische Gesundheitsakten und Entscheidungshilfen, um den erforderlichen Inhalt von terminologischen Wertebereichen für bestimmte Attribute und Datenelemente in den Informationsmodellen zu beschreiben;

— Entwickler von Informationssystemen, die für die interne Organisation, die Verwaltung von universellen Datenbanken oder für Middleware-Dienste ein ausdrückliches Begriffssystem benötigen;

— Entwickler von Software für die Verarbeitung natürlicher Sprache, um die Harmonisierung deren Ausgabe mit Kodiersystemen zu vereinfachen.

Sie ist nicht für die Anwendung durch klinische Pflegekräfte ohne Kenntnisse der medizinischen Informatik gedacht. Anhang B gibt jedoch eine Einführung in kategoriale Strukturen, um Anwender ohne Kenntnisse der medizinischen Informatik dabei zu unterstützen, zur Entwicklung, Überprüfung, Implementierung und Bewertung dieser Strukturen beizutragen.

ANMERKUNG 1 Auch wenn der Anwendungsbereich der Prüfung und Überprüfung der ersten Ausgabe dieser Internationalen Norm auf die Pflege beschränkt wurde, haben die drei kategorialen Strukturen Merkmale mit dem allgemeineren Bezugssystem für klinische Befunde [ISO/TS 22789, der domänenspezifischen kategorialen Struktur für chirurgische Pro-

AVA Documents Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN ISO 18104:2023-02